

# Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Gesellschaft Pro Vindonissa**

Band (Jahr): - **(1916-1917)**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## VI. Verschiedenes.

1. *Geldgeschenke* übergaben uns: Die Offiziere der Sappeur-Rekrutenschule I 25 Fr. Die Sektion Basel des schweizerischen Alpenklubs 50 Fr., bei einem Besuch des Amphitheaters (3. Dezember 1916). Frau Gräfin W. von Hallwil in Stockholm 200 Fr.

2. *Grössere Besuche im Museum*: Die Maturanden der obern Realschule Basel am 18. Mai. Der Verein schweizerischer Geschichtslehrer am 28. Mai. Die schweizerische Gesellschaft für Volkskunde am 4. Juni bei Anlass ihrer Jahresversammlung in Brugg. Von dieser Gesellschaft sind dreizehn Herren und Damen der unsern beigetreten. Drei Professoren mit den Abiturienten des Lyceums in Luzern am 19. Juni. Prof. J. Wackernagel und Prof. Strux mit 17 Studenten des philologischen Seminars von der Universität Basel am 25. Juni. Die Gesellschaft schweizerischer Lehrer für schwachsinnige Kinder am 25. Juni. Die Teilnehmer an der Versammlung des schweizerischen Bauernverbandes am 4. Juli. Herr Dozent Dr. Stettbacher mit 24 Studenten und Studentinnen der Universität Zürich am 28. Dezember.

3. *Die Generalversammlung* vom 14. August, abends 8 Uhr, war von 22 Mitgliedern und Gästen besucht. Nach Erledigung der gewohnten Geschäfte erstattete der Präsident einen Bericht über die Ergebnisse unserer Grabungen vom Jahre 1915, und Herr Dr. R. Hoppeler von Zürich hielt einen Vortrag über Vorarlberg zur Römerzeit. Siehe die N. Z. Ztg. vom 16. August, Nr. 1297; Brugger Tagbl. vom 14. August; Aarg. Tagbl. vom 18. August; Bund, Abendblatt, vom 18. August; Sonntagsblatt der Basler Nachrichten vom 20. August.

4. Um die Kurgäste von Baden auf unsere römische Sammlung aufmerksam zu machen, brachte die Redaktion des dortigen Fremdenblattes auf unser Ersuchen in mehreren Nummern Bilder von Gegenständen in unserer Sammlung.

5. Am 21. und am 22. Oktober hielt die *schweizerische Gesellschaft für Urgeschichte* ihre Hauptversammlung in Brugg und Baden ab; unter der Leitung von Herrn Prof. Cartier aus Genf. Am 21. Oktober (Brugg) besuchte die Gesellschaft: das Museum, den Lagerplatz, die Grabung im Schürhof, das Amphitheater. Am zweiten Tage (Baden) hörte sie zwei Vorträge an: Communication préliminaire sur les fouilles de Cotencher, von Prof. Dubois aus Neuenburg. Und: Zur Topographie von Vindonissa, von Dr. S. Heuberger. — Zweifellos hat diese Tagung der Vindonissaforschung lebhaft Vorschub geleistet.

6. Der Beschluss des Vorstandes, bis zum Eintritt einer bessern Zeit

von den ausländischen Mitgliedern der Gesellschaft den Jahresbeitrag nicht zu erheben, hat einen sehr freundlichen Widerhall geweckt.

7. Den Bericht über die Ausgrabungen des Jahres 1915 erhalten die Mitglieder mit diesem Jahresbericht.

8. Zahl der Vorstandssitzungen: 11.

Der Vorstand besteht aus folgenden Mitgliedern: Dr. S. Heuberger, Präsident; Dir. L. Frölich, Vizepräsident; Oberstleutnant C. Fels, Kassier; Paul Rauber, Aktuar; Dr. Th. Eckinger, Konservator; Pfr. V. Jahn; Pfr. Edm. Fröhlich; H. Nater; Verwalter S. Koprio (Windisch).

9. Im Laufe des Berichtsjahres sind von unsern Mitgliedern *gestorben*:

Herr St. Joho, Brugg.

„ K. Kraft-Leutwiler, Brugg.

„ Emil Ackermann, Posthalter, Windisch.

Wir behalten die Verstorbenen in dankbarer Erinnerung.

*Ausgetreten* sind: 14 Mitglieder.

*Neu eingetreten* sind 26 Mitglieder:

Herr Dr. Hanns Bächtold, Basel.

„ Dir. Debrunner, Kriens.

„ Dr. Ed. A. Gessler, Zürich.

„ Dr. F. Arnstein, Basel.

„ G. Krebs, Buchdrucker, Basel.

Frl. Bertha Thiersch, Basel.

Herr Dr. W. Altwegg, Basel.

„ Arth. Frey, Bezirkslehrer, Aarau.

„ Abbé Ducrest, Bibliothekar, Freiburg.

„ Dr. Rossat, Basel.

„ Lionel O'Radiguet, St. Ursanne.

„ Albert Steiger, Antiquar, St. Gallen.

„ Prof. Dr. C. Pult, St. Gallen.

„ Prof. Dr. L. Rüttimeyer, Basel.

„ \*Prof. Dr. Singer, Bern.

„ \*Prof. Dr. Wackernagel, Basel.

„ Landwirtschaftslehrer Wyss, Brugg.

„ Schatzmann-Anderes, Zofingen.

„ Baumeister W. Jäger, Chur.

„ \*Fürsprech Dr. Otto Meyer, Aarau.

„ Leemann, Fabrikant, Brugg.

„ Karl Meuli, Aarau.

„ Dr. phil. Neuenschwander, Winterthur.

\* bedeutet lebenslängliches Mitglied.

Herr Heinr. Vögtlin, Grundbuchbeamter, Brugg.  
„ Konsul Fuchs, Zürich.  
„ Bezirkslehrer Dr. Kleinert, Zurzach.

Gesamtzahl am 31. März 1917: 342 Einzelmitglieder, 4 Kollektivmitglieder.

*Brugg*, 21. April 1917.

**Dr. S. Heuberger.**

---

### Bemerkungen.

Der Eintritt in die Gesellschaft erfolgt durch Anmeldung beim Vorstande. Jahresbeitrag mindestens 3 Fr.

Lebenslängliche Mitgliedschaft erwirbt, wer dafür eine einmalige Zahlung von 30 Fr. leistet. Ein solches Mitglied ist zu keinen weiteren Zahlungen verpflichtet und behält die Rechte eines Mitgliedes auf Lebenszeit.

Die Mitglieder erhalten unentgeltlich: Die Grabungs- und die Jahresberichte. Zudem haben sie jederzeit freien Eintritt ins Museum (gegen Vorzeigung der Ausweiskarte, die sie bei Bezahlung des Beitrages erhalten).

Die frühern Grabungs- und Jahresberichte werden den Mitgliedern zum Preise von 50 Rp. (für ein Heft) abgegeben. Verlag: Vorstand der Gesellschaft.

